Editorial : Umgang mit schwierigen Schülern!

Autor(en): **Mathiuet, Martin**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **67 (2005-2006)**

Heft 6: **Schwierige Schüler**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

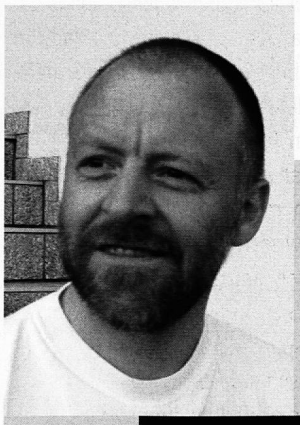
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

E D I T O R I A L



VON MARTIN MATHIUE

Umgang mit schwierigen Schülern!
Ein Thema, welches von vielen Lehrpersonen ein tiefes Seufzen provoziert. Ein Thema, das uns alle, auf allen Stufen, fordert und manchmal überfordert! Auch ich könnte dazu Lieder singen! Und nicht zuletzt denke ich an meine ehemaligen Lehrpersonen. Sicher könnten auch diese Lieder singen.

So wie Daniel Thaler in seinem Beitrag «Umgang mit schwierigen Schülern» recherchiert hat, ist das Thema nicht neu. Seit Menschengedenken können Jugendliche aus der Sicht der Erwachsenen schwierig werden. Oder aus der Optik der Betroffenen selber ist man dann in der Pubertät, wenn Eltern und Lehrer schwierig werden. Demnach kommt es eben auf den eigenen Standpunkt, auf die eigenen Wertvorstellungen, auf die eigene Grundhaltung an.

Ich jedenfalls habe gelernt, dass es für beide Parteien erträglicher wird, wenn mindestens die Erziehungsperson zwar mit Konsequenz und Hartnäckigkeit und trotz allem aber mit einer gewissen Gelassenheit und Distanz agiert.